

Für freundliche Unterstützung bei der Realisation dieser Tagung bedanken wir uns bei:

Ökumenische Hans-Voshage-Hospizstiftung Mainz



Mainzer Palliativstiftung "Leben bis zuletzt"



Für die Überlassung des Titelbildes bedanken wir uns bei:



Referenten

Prof. Dr. Harvey Max Chochinov
Klinik für Psychiatrie, Universität Manitoba, Kanada
Direktor der "Manitoba Palliative Care Research Unit"
Kanadischer Forschungslehrstuhl für Palliative Care

Lise Jul Houmann Ph.D.
Psychologin, Forschungseinheit der Abteilung für Palliativmedizin, Bispebjerg Hospital, Kopenhagen

Dr. Miguel Julião
Medizinische Fakultät der Universität Lissabon, Portugal

Prof. Dr. Anja Mehnert
Abt. für Med. Psychologie und Med. Soziologie, Sektion Psychosoziale Onkologie, Universitätsklinikum Leipzig

Dipl. Psych. Jan Gramm
Institut für Palliativpsychologie, Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Randolph Ochsmann
Leiter der Abteilung Sozialpsychologie, Psychologisches Institut der Universität Mainz

Prof. Dr. mult. Dominik Groß
Direktor des Instituts für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin der Uniklinik RWTH Aachen

Christiane zu Salm
Ehrenamtliche Hospizbegleiterin und Buchautorin, Berlin

Dipl. Psych. Jochen Spang
Abt. für Psychosomatische Medizin, Psychoonkologischer Dienst am Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart

Prof. Dr. Martin Weber
Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin, III. Med. Klinik, Universitätsmedizin Mainz

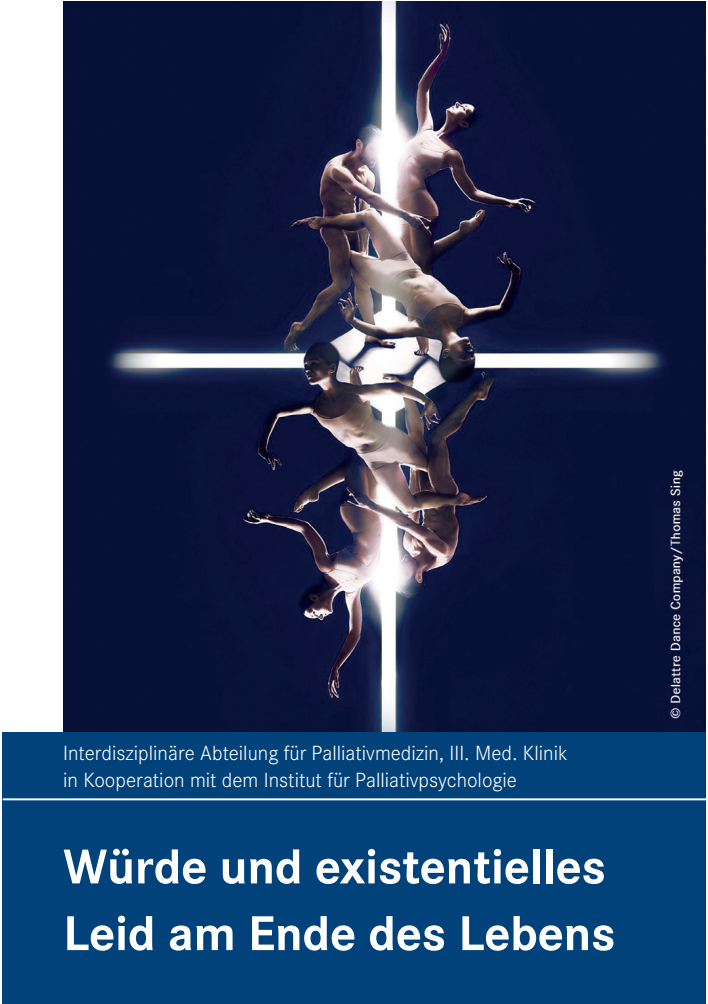
Dr. h.c. Erhard Weiher
Klinikseelsorger, Universitätsmedizin Mainz



Veranstaltungsort
Erbacher Hof, Grebenstr. 24-26,
55116 Mainz

Tel. + 49 (0) 6131 257-0
E-Mail: ebh.belegung@Bistum-Mainz.de

- Anfahrtsbeschreibung**
- Mit dem Auto erreichen Sie den Erbacher Hof von der A60 kommend über die Abfahrt Mainz-Laubenheim, Richtung Mainz Innenstadt, Rheinstraße, in die Heugasse zur Grebenstraße. Von der A 643 kommend nehmen Sie die Abfahrt Mainz-Mombach (weiter s.o.).
 - Mit dem Zug erreichen Sie den Erbacher Hof über den Hauptbahnhof Mainz. Von dort können Sie von der Haltestelle I alle Busse zur Haltestelle "Höfchen" nehmen. Ab hier zu Fuß Richtung Dom, über Liebfrauenplatz, in die Domstraße zur Grebenstraße.
 - Mit dem Flugzeug erreichen Sie den Erbacher Hof über den Flughafen Frankfurt. Von dort können Sie die S-Bahn S 8 zum Mainzer Hauptbahnhof nehmen.



Interdisziplinäre Abteilung für Palliativmedizin, III. Med. Klinik
in Kooperation mit dem Institut für Palliativpsychologie

Würde und existentielles Leid am Ende des Lebens

3. - 4. November 2014

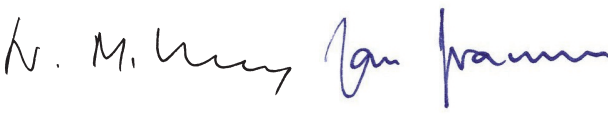


Würde und existentielles Leid am Ende des Lebens

Sehr geehrte Damen und Herren,

Depression, Angst, Hoffnungslosigkeit, ein Gefühl der Sinnentleerung, Bedeutungslosigkeit und Demoralisation können die letzte Lebenszeit unheilbar kranker Patienten prägen und Wünsche nach vorzeitiger Lebensbeendigung auslösen. Würdeorientierte Interventionen wie die von Dr. Harvey Max Chochinov entwickelte "Dignity Therapy" setzen hier mit dem Ziel an, bei den Patienten das Gefühl für die eigene unverlierbare Würde auch in dieser letzten Lebensphase zu stärken. Im Mittelpunkt dieser international besetzten Tagung stehen somit Faktoren, die für das Würdeempfinden unheilbar kranker Menschen von Bedeutung sind und die daraus entwickelten, wissenschaftlich etablierten Maßnahmen, die sich mit dem Umgang mit existentiellm Leid am Lebensende befassen.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Harvey Max Chochinov persönlich an dieser Tagung teilnehmen wird und erstmals in Deutschland über die Ergebnisse seiner umfangreichen Forschungsarbeit berichten wird. An die Tagung schließt sich ein zweitägiger Workshop an, in dessen Mittelpunkt die praktische Umsetzung der "Dignity Therapy" steht. In welcher Berufsgruppe Sie auch in der Hospizarbeit und Palliativmedizin tätig sind - Sie sind herzlich eingeladen!



Prof. Dr. M. Weber Dipl. Psych Jan Gramm

Programm

Zeit: Montag 3. Nov. 2014, 13:00 Uhr
Ort: Erbacher Hof

- 13:15 Uhr Begrüßung
M. Weber
- 13:30 Uhr Die Bedeutung von Würde in der palliativmedizinischen Betreuung am Ende des Lebens
H. M. Chochinov
- 14:15 Uhr Würde - Annäherung an ein theoretisches Konzept in praktischer Absicht
D. Groß
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Erfahrungslandschaften in unheilbarer Krankheit
H. M. Chochinov
- 16:30 Uhr Das "Dignity Inventory" - Internationale und nationale Forschungsergebnisse
A. Mehnert
- 17.00 Uhr Kaffeepause
- 17:30 Uhr Würde - die spirituelle Innenseite
E. Weiher
- 18:15 Uhr Dieser Mensch war ich - Nachrufe auf das eigene Leben (Autorenlesung)
C. zu Salm
- 19:00 Uhr Ausklang mit Fingerfood Buffet

Programm

Zeit: Dienstag 4. Nov. 2014, 8:30 Uhr
Ort: Erbacher Hof

- 8:30 Uhr "Dignity Therapy" - eine würdeorientierte Intervention
H. M. Chochinov
- 9:30 Uhr "Dignity Therapy" - Erfahrungen in Dänemark
L. J. Houmann
- 10:15 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Wirkungen der "Dignity Therapy" auf psychologischen Distress terminal kranker Patienten in Portugal
M. Julião
- 11:30 Uhr "Dignity Therapy" - erste Erfahrungen in Deutschland
J. Spang
- 12:00 Uhr Mittagspause
- 13:00 Uhr Würdeorientierte Kommunikati on aus psychologischer Perspektive
J. Gramm
- 13:30 Uhr Auf der Suche nach dem Sinn - Viktor Frankl und die Logotherapie
R. Ochsmann
- 14:15 Uhr Meaning-Centered Psychotherapy
A. Mehnert
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:30 Uhr Round table - Würde am Ende des Lebens: Neue Perspektiven in der palliativmedizinischen Betreuung
H. M. Chochinov (Eingangsstatement)
- 16:30 Uhr Schlusswort
M. Weber

Zielgruppe

Zielgruppe sind alle in der Betreuung unheilbar kranker Patienten tätigen Berufsgruppen. Vorträge auf Englisch werden simultan übersetzt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 180 Euro, für Frühbucher (bis 13.07.2014) 160 Euro. Die Teilnahmegebühr umfasst Pausenverpflegung, Fingerfood Abendbuffet am Montag und Mittagessen am Dienstag.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Zertifizierung bei der Bezirksärztekammer Rheinhessen und der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz ist beantragt.

Organisation und Anmeldung:

Heike Jores
E-Mail: heike.jores@unimedizin-mainz.de
Tel.: 0049-(0)6131-176536
Fax.: 0049-(0)6131-176427

Workshop

An die Tagung schließt sich ein zweitägiger Workshop unter Leitung von Harvey M. Chochinov, Lise J. Houmann und Jochen Spang vom 5. - 6. November an, bei dem die Teilnehmer in die praktische Umsetzung der "Dignity Therapy" eingeführt werden. Für diesen Workshop ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmegebühr beträgt 300 Euro.